

Rundbrief Dezember 2023

Dienstag, 12. Dezember 2023

Liebe Mitglieder des Theatervereins,

man glaubt es kaum, Weihnachten steht vor der Tür und so will ich noch einen letzten Rundbrief des Jahres 2023 verschicken mit einem kurzen Rückblick und einem Ausblick auf das Kommende.

Ende Oktober haben wir in der seit Jahren gepflegten Form die Spielzeit eröffnet mit einem gemeinsamen Besuch von **Odyssee**, *die Geschichte von Niemand*. Nachdem am Anfang die Resonanz gering erschien, kamen schlussendlich doch etwas mehr als 100

Mitglieder mit Gästen, der Zuspruch in Form von neu Eintritten blieb aber verhalten (2 neue Mitglieder). Wir denken im Vorstand derzeit über ein neues Format nach, über Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder freuen wir uns, nicht zuletzt auch über Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Das Stück selbst hat großartige Kritiken erhalten und es ist schade, dass es vorerst schon wieder abgespielt ist. Sehr gut beurteilt und angekommen beim Publikum ist auch das neue Stück des **Jugendensembles „Terminal 2“**. Und großartig war auch im Tonnekeller der „**Drag-Show-Abend**“ **Roaring Twentysomethings**, der im Neuen Jahr auch immer mal wieder zu sehen sein wird. Im Mittelpunkt der nächsten beiden Monate steht aber nun der „**Elvis Presley-Abend**“ **Heartbreak Hotel**, den es über die **Weihnachtstage** und auch am **Silvesterabend** geben wird, dort sogar zweimal. Für den Silvesterabend haben Sie allerdings die Qual der Wahl, denn im Tonnekeller gibt es (auch zweimal!) **Love Letters** mit **Kathrin Becker** und **Hans Rudolph Spühler**, die diese bewegende Geschichte so anrührend gesatlen. Am dritten Advent gibt es dann – während sich die Mitwirkenden bei den Programmen „zwischen den Jahren“ noch eine kurze Erholungswoche gönnen dürfen – **Weihnachtliche Geschichten** im Tonnekeller und die **Blaue Stunde** in der Stadtbibliothek und als Gastspiel **Helge Thun** mit **TRiX – „Virtuose Wunder & Haltloser Humbug“**. Soviel zu dem, was Sie noch bis zum Jahresende in unserem Theater erleben können. Alles weitere in der angehängten/beigefügten Monatsfahne

Wie immer an dieser Stelle der Hinweis auf den Thekendienst, zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind, sich zu beteiligen. Auch freuen wir uns, wenn Thekendienstler/innen als Mitglieder bei uns eintreten. Anfragen zum Thekendienst richten Sie bitte an Elvira Fessler, Tel. 07121 79515; E-Mail fessler@t-online.de, zur Mitgliedschaft an den Vorsitzenden; Tel. 07121 491140; E-Mail lambeck.engel@web.de.

Reutlinger Theater
in der Tonne
Theaterverein e.V.
Vorsitzender:
Thomas Lambeck
t 07121 491140
f 07121 3727117

Landesbank BW
Reutlingen

IBAN :
DE21 6005 0101
0004 6096 03

In unserer letzten Vorstandssitzung in diesem Jahr haben wir zusammen mit Enrico Urbanek ein wenig über zukünftige Pläne nachgedacht, bzw. seine z. T. schon umgesetzte Ideen angehört, wovon wir einiges an Sie weitergeben möchten:

Die Durchführung des **Internationalen Tanztheaters**, das auch dieses Jahr wieder ein großer Erfolg war, stößt zunehmend auf finanzielle Probleme, da die vom Theater zu übernehmenden Kosten für die eingeladenen Tanzkompanien „durch die Decke“ gehen. Es besteht die Überlegung, ob seitens des Vereins und seiner Mitglieder Interesse und Bereitschaft besteht, hier Zuschüsse zu geben.

Preissenkung für Jugend: In dem Bestreben, Jugend an das Theater heranzuführen, hat das Theater die Eintrittspreise für Schüler und Studenten deutlich herabgesetzt, Schüler zahlen nur noch 7 €, Studenten 10 € gegen Vorlage eines Schülerscheines oder einer Immatrikulationsbescheinigung.

Peter-Pan- & Robin-Hood-Ticket: die Möglichkeit zum solidarischen Ticketkauf hat sich noch nicht recht herumgesprochen: Mit dem Erwerb eines **Robin-Hood-Tickets** für 25 € besteht sowohl im Vorverkauf als auch an der Abendkasse die Möglichkeit, **mehr** als den üblichen Eintrittspreis zu geben. Gleichzeitig gibt es das **Peter-Pan-Ticket** für 1 €. Das Ganze funktioniert auf Vertrauensbasis (kein Nachweis erforderlich!) und ist für all jene gedacht, die sich einen Theaterbesuch sonst nicht leisten könnten. Das Theater wünscht sich, auf diese Weise weitere Barrieren abzubauen, Hemmschwellen zu senken und das Haus noch zugänglicher für **alle Menschen** zu machen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, sofern Sie sich in der Lage sehen, einen etwas erhöhten Eintrittspreis zu zahlen und geben Sie die Information über die Möglichkeit, sich trotz finanzieller Bedrängnis einen Theaterbesuch erlauben zu können, an geeignete Mitmenschen weiter!

Eine weitere Neuigkeit, das Angebot von Vorstellungen zum Preis von „**Pay what you want**“, hat interessanterweise ganz neue Publikumsschichten angelockt und die Information hierzu könnte durchaus auch weiterverbreitet werden.

An **Zukunftsideen** stellte Enrico Urbanek die Möglichkeit von weiteren **Literaturlesungen** (z. B. durch das Team von **Love Letters**) vor, wozu neue Leseorte gefunden werden müssten, wir haben uns die Frage gestellt, ob auch Wohnzimmerlesungen auf Interesse stoßen würden?

Weiterhin besteht die schon früher einmal zur Diskussion gestellte Einführung eines **Mobilitätstags**, an dem Personen, die nicht mehr gut zu Fuß sind, von ehrenamtlichen Freiwilligen abgeholt und nach Hause gebracht werden, wozu ebenfalls die Frage im Raum steht, ob es hier zu genügend Bereitschaft von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern gibt?

Schließlich gibt es auch noch die Idee, einmal jährlich ein großes **Theaterfest in Tonne®** zu gestalten, an dem das Theater kleine Einlagen aus der laufenden Produktion spielt und dazwischen getanzt werden kann. Dies könnte z. B. anstelle der Spielzeiteröffnung von uns mitgestaltet werden.

Die Arbeit an dem von uns finanzierten Stück fürs Sommertheater **Molière**, das **Thomas B. Hoffmann** derzeit schreibt, ist im Gange und wir überlegen, mit ihm eine **Vorveranstaltung** zu planen.

Zu all dem würde uns eine möglichst vielfältige Resonanz aus dem Kreis unserer Mitglieder interessieren, telefonisch, schriftlich oder natürlich per E-Mail.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein freudiges Weihnachtsfest und Zuversicht für das kommende Jahr 2024.

Für den Vorstand Ihr

